



# CONSILIUM PHILATELICUM

im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

## Mitgliederversammlung 2023

Bautzen, Stadthalle Krone, Kleiner Saal EG,  
Donnerstag, 28.9. um 16.00 Uhr.

### Protokoll

#### 1. Begrüßung

Günther Korn begrüßt die Mitglieder des Consilium Philatelicum (CPh), insbesondere den Ehrenvorsitzenden Wolfgang Maassen sowie die Gäste Rüdiger Krenkel, Geschäftsführer der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte Bonn, Thomas Schiller vom Phila-Stammtisch Nürnberg sowie Claudia Maassen, Phil\*Creativ, Schwalmtal.



*Begrüßung durch den Vorsitzenden  
Günther Korn (links), rechts stellv. Vors.  
Franz-Karl Lindner*

Besonders begrüßt er die im Januar 2023 vom BDPH-Bundesvorstand in das Consilium berufenen neuen Mitglieder Walter Marchart, Markgröningen und Peter Süß, Berlin.

Entschuldigt haben sich die Mitglieder Ingo von Garnier, Fritz Heimbüchler, Dr. Heinz Jaeger, Wilhelm van Loo, Dr. Joachim Maas, Dieter Michelson, Renate und Christian Springer und Gerhard Weiß. Günther Korn übermittelt deren Grüße an die Versammlung.

Seine Teilnahme leider absagen musste Helmut Oeleker aufgrund eines Unfalls seiner Gattin Hannelore. Die Versammlung wünscht beste Genesung.

Herzliche Grüße übermittelt Günther Korn von Dr. Heinz Jaeger, dem Ehrenvorsitzenden des CPh, mittlerweile im 100. Lebensjahr sich befindend.



*Ehrengäste und Mitglieder*

Günther Korn dankt den anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen in das weit im Osten des Landes liegende Bautzen und wünscht einen guten Aufenthalt in der schönen, eindrucksvollen Stadt an der Spree.

Anwesend sind folgende Mitglieder:

Dieter Germann, Großkrotzenburg

Franz-Karl Lindner, Soest

Walter Marchart, Markgröningen

Dr. Ernst Schlunegger, Allschwil/CH

Peter Süss, Berlin

*Teilnehmerliste: Anlage 1*

Günther Korn, Heroldsberg

Wolfgang Maassen, Schwalmtal

Rainer von Scharpen, Mainz

Sabine Schwanke, Hamburg

## **2. Annahme der Tagesordnung**

Der Bundesvorstand sowie der Vorsitzende und der Stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates hatten Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung des CPh in Aussicht gestellt, soweit die vorgeschaltete Gemeinsame Sitzung von Bundesvorstand und Verwaltungsrat rechtzeitig beendet ist.

Günther Korn stellt fest, dass dies offensichtlich nicht der Fall ist und bittet um Zustimmung, den ursprünglich vorgesehen TOP 2 „Offizielle Aufnahme der neuen Mitglieder mit Übergaben der Berufungsurkunde“ auf das Ende der Sitzung zu verschieben.

Die Mitglieder stimmen zu.

Ansonsten wird die Tagesordnung angenommen, die Aufnahme weiterer Punkte wird nicht beantragt.

## **3. Grußworte**

Rüdiger Krenkel, dankt für die Einladung. Er erinnert sich gerne an die vielen Veranstaltungen „BONN-Philatelie“ des Consiliums im Haus der Philatelie und Postgeschichte in Bonn und an die stets gute Zusammenarbeit bei deren Vorbereitungen.

Rüdiger Krenkel beendet zum 31.12.2023 seine Tätigkeit als Geschäftsführer der Stiftung. Günther Korn dankt Rüdiger Krenkel für die Unterstützung des Consiliums bei dessen Veranstaltungen, für manche finanzielle Förderung der Stiftung bei Literaturvorhaben und überreicht Präsente.

#### **4. Annahme Tagungsprotokoll 2022, Bonn**

Günther Korn stellt fest, dass das Protokoll 20. August 2022, Bonn, den Mitgliedern des CPh sowie dem Geschäftsführenden Vorstand des BDPH im Nachgang der Sitzung zur Kenntnis gegeben worden ist. Die Mitglieder stimmen zu, auf das Verlesen des Protokolls zu verzichten.

Zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.8.2022 gibt es keine Einwände, es ist somit beschlossen.

#### **5. Berichte des Vorstandes**

##### **a) 1. Vorsitzender**

Der Bericht des Vorsitzenden ist im Vorfeld der Versammlung allen Mitgliedern zugesandt worden. Auch hier stimmen die Mitglieder zu, auf das Verlesen zu verzichten.

*Jahresbericht G. Korn : Anlage 2*

##### **b) Stellvertretende Vorsitzende**

###### **Franz-Karl Lindner**

Franz Karl Lindner verweist in seinem Bericht auf die von ihm im Vorfeld und während der Weltausstellung IBRA'23 geleistete Arbeit und nennt insbesondere die auch in seiner Verantwortung gelegene IBRA-Bühne, auf das erfolgreiche CPh-Forum Philatelie und auf weitere Mitarbeit in vielen Bereichen der Veranstaltung.

Des Weiteren informiert er über die kontinuierliche Fortentwicklung der CPh-Homepage, über deren Pflege und inhaltlicher Änderungen mit Aufnahme der IBRA-Vorträge und der noch folgenden Nachhaltung der im 13. Deutsch-Amerikanischen Salon in Essen gezeigten Exponate.

Franz Karl Lindner bittet die Mitglieder erneut ihm Fachbeiträge, Exponate usw. für die Homepage zur Verfügung zu stellen, damit das damit verbundene und dargestellte philatelistische Wissen nicht verloren geht.

Er dankt Günther Korn, Dieter Michelson und auch Wolfgang Maaßen und Wilhelm van Loo für die gute Zusammenarbeit.

*Jahresbericht F.-K. Lindner: Anlage 3*

###### **Dieter Michelson**

Dieter Michelson kann aus beruflichen Gründen leider nicht persönlich in Bautzen anwesend sein. Günther Korn weist darauf hin, dass Dieter Michelson ein wichtiger Partner und Berater im Vorstand und für das Consilium insgesamt ist, dankt ihm für die Zusammenarbeit und macht nochmals deutlich, welche herausragende Rolle das Haus Köhler, Wiesbaden mit Dieter Michelson für die IBRA'23 gespielt hat.

#### **6. Aussprache zu den Berichten**

Wolfgang Maassen dankt dem gesamten CPh-Vorstand für die nicht nur im Berichtsjahr geleistete Arbeit. Alle hätten „einen guten Job gemacht“, so seine Worte. Er erinnert dabei an die schwierigen Monate der Pandemie, wo keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten und an die stattdessen in dieser Zeit erfolgreiche Planung und Umsetzung einer eigenen Homepage. Viele Mitglieder schließen sich dem mit Dankesworten an.

Bezüglich der CPh-Homepage kommt es zu einem Erfahrungs- und Gedankenaustausch hinsichtlich der Bewahrung und Sicherung philatelistischer Arbeiten im Bereich der Philatelie und des BDPH. Angesprochen werden der erforderliche Erhalt und die Sicherungsmöglichkeiten von Homepageinhalten, wenn diese – aus welchen Gründen auch immer - nicht mehr gepflegt werden. Gesichert werden müssten, so Wolfgang Maassen, auch ganze Archive von Vereinen und Verbänden und nicht zuletzt Fotos.

Günther Korn sieht hier insbesondere die philatelistischen Dachverbände in der Pflicht, aber auch die Vereins- und Verbandsvorstände, die sich rechtzeitig um die Erhaltung der Archive kümmern müssen. Das CPh sollte dafür sensibilisieren, auf Möglichkeiten der Umsetzung hinweisen und dieses wichtige Thema auch für seine eigene Arbeit im Blick behalten.

In diesem Zusammenhang wird auch der Verkauf der BDPH-Bibliothek in Bonn inkl. der Deninger-Bibliothek und der Verkauf einiger dem BDPH zugestifteten Sammlungen thematisiert, der mit dem Umzug der Bundesgeschäftsstelle und der Stiftung in kleinere Räumlichkeiten begründet und hoffentlich unter Einhaltung gegebener Verträge und Vorgaben der Stifter realisiert wurde. Es kommt sowohl zu kritischen als auch zu zustimmenden Stellungnahmen der Mitglieder.

Günther Korn weist darauf hin, dass die philateliegeschichtlichen Sammlungen, z.B. die Sammlung „Deutsche Bundes- und Philatelistentage“ (konzipiert von W. Fendler) und ebenso die Zustiftung von Dr. Heinz Jaeger in Besitz des BDPH bleiben. Das gleiche gilt für die Sammlung „Briefe aus Konzentrationslagern“ der Stiftung. Er ist zudem der Auffassung, dass, falls dies den Vereinbarungen entspricht, die Rückführung von philatelistischem Material zurück in die Sammlerschaft sinnvoll und besser ist, als wenn Marken und Belege wo auch immer kaum zugänglich sind .

Rainer von Scharpen hätte sich mehr Informationen über die beabsichtigte Veräußerung und damit einhergehend alternative Möglichkeiten des Verkaufs gewünscht.

Der CPh-Vorstand wird gebeten, weitere Informationen zum Verkauf der BDPH- bzw. Stiftungssammlungen einzuholen.

## **7. Benennung eines Wahlleiters**

Die Wahlleitung übernehmen die beiden Gäste Rüdiger Krenkel und Thomas Schiller. Die Versammlung stimmt zu.

## **8. Wahlen**

Wahlberechtigt sind 9 anwesende Mitglieder, zudem liegen von Christian Springer, Dr. Heinz Jaeger, Michael Krug, Wilhelm van Loo, Dr. Joachim Maas, Helmut Oeleker, Renate Springer und Gerhard Weiß insgesamt 8 Vollmachten vor, damit ergeben sich 17 Stimmen.

Dem Antrag der Wahlen per Akklamation wird zugestimmt.

### **- 1. Vorsitzender**

Rüdiger Krenkel bittet um die Wahl des 1. Vorsitzenden.

Zur Wahl steht Günther Korn, Heroldsberg. Es gibt keine/n weitere/n Kandidatin/en.

Günther Korn wird bei entsprechendem Einbezug der Vollmachten mit 17 Stimmen einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### **- Stellvertretende Vorsitzende**

Rüdiger Krenkel bittet um die Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden.

Zur Wahl steht Franz-Karl Lindner, Soest. Es gibt keine/n weitere/n Kandidatin/en.

Franz-Karl Lindner wird bei entsprechendem Einbezug der Vollmachten mit 17 Stimmen einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Rüdiger Krenkel bittet um die Wahl eines zweiten stellvertretenden Vorsitzenden.

Zur Wahl steht Dieter Michelson, Oberursel, der sich vor der Tagung zur Wiederwahl bereiterklärt hat. Es gibt keine/n weitere/n Kandidatin/en.

Dieter Michelson wird bei entsprechendem Einbezug der Vollmachten mit 17 Stimmen einstimmig gewählt.

Rüdiger Krenkel gratuliert zur Wahl und wünscht dem Consilium Philatelicum für die Zukunft bei seinen Vorhaben gutes Gelingen.

Franz-Karl Lindner und Günther Korn danken für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Günther Korn dankt seinen beiden Stellvertretern für deren Bereitschaft, auch künftig mit ihm für das Consilium Philatelicum und für die Philatelie zu wirken.

## **9. Diskussion über die aktuelle Situation und Wahrnehmung des CPh**

Günther Korn bedauert es, dass der Bundesvorstand nach wie vor nicht anwesend sein kann, denn dessen Teilnahme an diesem Tagesordnungspunkt, in dem es auch um die Zukunft des Consiliums des BDPH geht, wäre ihm sehr wichtig gewesen.

Trotzdem nimmt er wie folgt Stellung und führt aus:

### **Zur Wahrnehmung des CPh**

Das Consilium konnte man in den vergangenen 20 Jahren auf verschiedene Weise wahrnehmen, z.B. durch die Veranstaltungen Bonn-Philatelie, durch die BDPH-Akademie in Essen, durch Symposien, durch die Förderung von philatelistischer Literatur. Bei den großen Ausstellungen in Deutschland waren Mitglieder des Consiliums stets hilfsbereit mit in den Organisationsteams.

Manchmal hat man das Consilium wahrgenommen in Form besonderer Consiliumsabende im Rahmen der Deutschen Philatelistentage, eingeladen vom leider verstorbenen Konsul Hermann Walter Sieger, oder zuletzt 2021 in Bonn durch Dieter Michelson und dem Haus Köhler.-Viele gute Ideen, manch guter Rat und manches besondere und sinnvolle Engagement des Consiliums hinein in die Arbeit des BDPH hat sich im Verlauf dieser Abende ergeben, sicher nicht zu dessen Schaden.

### **Zum Innenleben des CPh**

Es ist wichtig, die Mitglieder des CPh mit Informationen aus dem Verbandsgeschehen zu versorgen. Das geschieht meist zweimal im Monat durch die von Phil\*Creativ dem CPh gratis zur Verfügung gestellten New's. Günther Korn bearbeitet die eingehenden Mails etwas, fügt ggfs. weitere Informationen des Consiliums an und leitet sie dann an die Mitglieder weiter. Er dankt Claudia, Wolfgang und Michael Maassen für diese Möglichkeit.

Dem CPh-Vorstand ist es aber auch ein Bedürfnis, nach dem anstrengenden Jahr der IBRA wieder mehr zumindest telefonischen Kontakt mit den Mitgliedern zu suchen, die altersbedingt nicht mehr reisen und deshalb an Veranstaltungen nicht mehr stetig oder gar nicht mehr teilnehmen können. Günther Korn verweist darauf, dass sich mittlerweile 4 Mitglieder in den 90er, sich 13 Mitglieder in den 80er und weitere 4 Mitglieder sich bereits in den 70er Lebensjahren befinden.

Es ist beeindruckend, so Günther Korn, dass das Interesse auch der mittlerweile älter gewordenen Mitglieder an der Arbeit des CPh und des BDPH hoch ist und sie sich entsprechend ihrer Möglichkeit vielseitig engagieren, sei es durch Vorträge, durch Beratung oder in Form finanzieller Förderung.

Auch in Zukunft wird der CPh-Vorstand im Rahmen philatelistischer Veranstaltungen Mitgliedertreffen organisieren um Geselligkeit zu pflegen, vielleicht angereichert mit-Vorträgen aus dem Kreis der Mitglieder und einem guten kulturellen Programm über die Philatelie hinaus.

### **Die Mitglieder betreffend:**

Derzeit hat der BDPH 24 von lt. Statut maximal 25 möglichen Mitgliedern in sein Consilium berufen. Aufgrund vom Wechsel zweier Mitglieder in den emeritierten Bereich des CPh, was gemäß Statuten keine Einschränkung der Mitgliedschaft bedeutet, könnten jedoch 3 Mitglieder neu berufen werden.

Günther Korn begrüßt daher die Zustimmung des Bundesvorstandes gemeinsam mit einem erweiterten Vorstand des CPh ein Gespräch u.a. darüber zu führen, wie auch jüngere verdiente Philatelisten in das CPh berufen werden können.

#### **Die Aufgaben des CPh betreffend:**

Aus Sicht der Mitglieder sollte in diesem Gespräch auch besprochen und einvernehmlich geklärt werden, welche Aufgaben das Consilium für den BDPH wahrnehmen kann bzw. soll.

Es stellt sich die Frage, ob das Consilium ein Kreis sein soll, der sich – lediglich - jährlich zu einer Jahrestagung trifft und ein Programm nur für sich gestaltet, oder ob es Aufgaben gibt – wie bisher auch – wo sich Mitglieder des CPh noch in anderer Weise für den Verband, für die Philatelie engagieren?

Wenn letzteres der Fall ist, welche Aufgabe kann, welche Aufgaben können das aus Sicht des Bundesvorstandes sein? Was erwartet der BDPH von seinem Consilium, was verbindet er mit diesem Kreis verdienter Philatelisten? Ist es ihm wichtig, oder vielleicht sogar lästig?

Der Bundesvorstand wird gebeten, das Gespräch mit dem Vorstand des Consiliums zeitnah zu vereinbaren. Statements der Mitglieder unterstützen das.

Was auch immer dieses Gespräch ergibt muss klar sein, das CPh drängt sich nicht auf. Es hilft soweit es den Mitgliedern möglich ist. Und was möglich ist - aber in dem Umfang wohl so schnell nicht wiederholbar – hat das Engagement der Mitglieder des CPh vor, während und auch nach der IBRA eindrucksvoll gezeigt.

Dem CPh-Vorstand war es wichtig dies in der Consiliums-Broschüre Nr. 16, dem Nachbericht zur IBRA, besonders herauszustellen. Günther Korn weist darauf hin, dass alle CPh-Mitglieder den kurz vor der Veranstaltung hergestellten Rückblick auf die IBRA'23 in Bautzen auf dem Postweg erhalten werden.

-----  
Gegen 17.30 Uhr begrüßt Günther Korn die nun eingetroffenen Mitglieder des Bundesvorstandes sowie die Herren Schaile und Evers vom Verwaltungsrat.

BDPH-Präsident Alfred Schmidt begrüßt die Versammlung und bedauert die Verspätung. Er dankt den Mitgliedern des CPh für die Zusammenarbeit insbesondere bei der Durchführung der IBRA'2023 in Essen und für die Idee und Umsetzung des mit 130 Seiten umfangreichen, kurzweiligen und mit vielen Fotos versehenen Nachberichts. Er dankt zudem für die finanziellen Zuwendungen aus dem Kreis der CPh-Mitglieder, die viele Veranstaltungen im Rahmen der IBRA erst ermöglicht hätten.

Günther Korn und Franz-Karl Lindner danken dem BDPH-Vorstand für die gute Zusammenarbeit und sehen dies als wichtige Grundlage auch für die Zukunft. Sie danken für die Unterstützung mancher Idee, die aus dem CPh erwächst und für die kontinuierliche Einstellung eines CPh-Etats, mit dem bestimmte Vorhaben realisiert werden können.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird auf eine weitere Aussprache verzichtet.



v.l.n.r.: BDPH-Präsident Alfred Schmidt, Peter Süss, Walter Marchart, Günther Korn, Franz-Karl Lindner

## **10. Offizielle Aufnahme der neuen CPh-Mitglieder mit Übergabe der BDPH-Berufungsurkunde**

Günther Korn verliest die von ihm verfassten Laudationes (*Anlage 4*) zur Aufnahme von Walter Marchart, Markgröningen, und von Peter Süss, Berlin, und überreicht ein Buchpräsent.

BDPH-Präsident Alfred Schmidt, Franz-Karl Lindner, Wolfgang Maassen und Günther Korn überreichen gemeinsam die Berufungsurkunden.

Walter Marchart und Peter Süss danken mit kurzen Statements.

## **11. Planungen 2024 und mittelfristig**

### **BDPH-Akademie in Essen**

Nach dem Aus der Internationalen Briefmarkenmesse Essen organisiert der BDPH einen Neustart im Grand-Saal der Zeche Zollverein. Dr. Eric Scherer informiert über den Sachstand.

Es wird vereinbart, dass das Consilium wie bisher das Format „BDPH-Akademie Essen“ organisiert und umsetzt und zwar am Samstag, den 4. Mai 2024. Referenten der Arbeitsgemeinschaften sollen dazu angefragt werden.

Die Planung auf Seiten des CPh übernimmt Franz-Karl Lindner.

### **Bonn-Philatelie**

Die Vermietung des Hauses in Bonn führt zum Ende dieses Vortragsangebotes. Günther Korn erinnert an mehr als 60 Veranstaltungen, die als „Früh- oder Spätschoppen“ oder mit dem Motto „Außenseiter-Spitzenreiter“ im Haus der Philatelie erfolgreich durchgeführt wurden. Er dankt der Geschäftsstelle und den vielen Referenten für deren Mitwirkung, vor allem auch Wolfgang Maassen für viele spannende Referate und Anekdoten zur Philateliegeschichte.

Die CPh-Mitglieder gehen darin einig, das Vortragswesen auch in Zukunft zu fördern, sowohl bei künftigen Veranstaltungen des Consiliums oder auf Anfrage auch andernorts.

Die Mitglieder sind zudem gebeten, Ihre Vortragsthemen für einen Pool entsprechender Kontaktdaten mitzuteilen.

Die Diskussion lässt weitere Arbeitsfelder deutlich werden, an denen die Mitwirkung des CPh vorstellbar ist:

- Schulung von Literatur-Juroren, denn die IBRA hat hier vorhandene Mängel deutlich werden lassen
- Unterstützung bei der Einrichtung einer „Trainingsakademie“ für Aussteller und Juroren

### **Symposium „Auswanderer“**

Das im Rahmen der bilateralen Ausstellung Deutschland-Brasilien 2024 in Haldensleben angedachte Symposium zum Thema „Auswanderung“ kann aus Platzgründen nicht stattfinden.

### **Symposium „Frauen in der Philatelie“**

Die IBRA hat es gezeigt, in der Philatelie engagieren und positionieren sich mittlerweile viele Frauen. Auf der internationalen Bühne ebenso wie auf der Nationalen.

Günther Korn kann sich mittelfristig ein Symposium zum Thema „Frauen in der Philatelie“ vorstellen, in dessen Rahmen Philatelistinnen ihren Weg in das Hobby aufzeigen, über ihre Exponate informieren, über Erfahrungen und ihren Platz in der organisierten Philatelie berichten.

### **Imagepflege Kulturgut Philatelie**

Auch daran mitzuwirken, das Kulturgut Philatelie in die Öffentlichkeit“ hineinzutragen, kann sich Günther Korn als Aufgabe des CPh vorstellen. In diesem Zusammenhang verweist er auf einen vor kurzem gesendeten Rundfunkbeitrag mit Dr. Scherer, indem gute, motivierende aber auch klarstellende Hinweise zum in dieser Zeit gepflegten Briefmarkensammeln aufgezeigt worden sind und empfiehlt den Beitrag zu hören, online unter <https://www.freie-radios.net/124189>.

## **12. Verschiedenes**

### **100. Geburtstag von Dr. Heinz Jaeger am 8.5.2024**

Aus Sicht von Günther Korn und von Franz-Karl Lindner kann der BDPH diesen besonderen Geburtstag seines Ehrenpräsidenten nicht mit einer Grußadresse abtun, so auch nicht das CPh<sub>2</sub> dessen Ehrenvorsitzender Dr. Jaeger ist und auf dessen Initiative hin es 1986 ins Leben gerufen wurde.

Das CPh schlägt vor, zu Ehren von Dr. Jaeger eine kleine Sonderschau mit etwa 20-25 Rahmen mit Exponaten und ein oder zwei Vitrinen mit dessen literarischen Veröffentlichungen vorzubereiten. Von Bedeutung dabei die Präsentation der von Dr. Jaeger dem BDPH 2004 zugestifteten besonderen philateliegeschichtlichen Belege.

Des Weiteren die Herstellung einer kleinen CPh-Broschüre mit einer Rückschau auf das philatelistische Leben von Dr. Jaeger. Grundlage könnte ein Artikel sein, den Dr. Jaeger im vergangenen Jahr mit dem Titel „BRIEFMARKEN – NICHT NUR BEDRUCKTES PAPIER“ geschrieben hat. Mit einem Umfang von etwa 50 Seiten wäre zu rechnen. (Aus Zeitgründen in Bautzen nicht thematisiert)

Das Consilium bittet den Bundesvorstand diese Ideen zu prüfen. Hinsichtlich der angeregten Sonderschau schlägt Dr. Eric Scherer adhoc vor, diese vom 2.-3. Mai 2024 im Rahmen der dort angedachten „PHILA-Essen“ zu platzieren und das Consilium Philatelicum zugleich als ideellen Partner der Veranstaltung zu kommunizieren.

Da Dr. Jaeger eine persönliche Teilnahme in Essen nicht möglich sein wird, wäre in Absprache mit Dr. Jaeger zudem ein Besuch einer kleinen Delegation in Lörrach zu prüfen, um die Glückwünsche des BDPH und des Consiliums persönlich zu überbringen.

Günther Korn wird diese Möglichkeit mit Dr. Jaeger besprechen.

### **„Ehemaligen Treffen“ der Mitglieder des Bundesvorstandes, Geschäftsführer und der Vorsitzenden des Verwaltungsrates**

Günther Korn bittet den Bundesvorstand, die Möglichkeit eines solchen Treffens zu prüfen und darüber zu entscheiden.



## **Jahrestagung 2024**

Nachdem im Jahr 2024 kein Deutscher Philatelistentag stattfindet, schlägt Günther Korn vorbehaltlich der Zustimmung von Dieter Michelson die Durchführung in Wiesbaden vor.

## **Einladung zur Buchpräsentation des Consiliums in Bautzen**

Günther Korn lädt die Anwesenden zur tags darauf stattfindenden traditionellen Buchpräsentation des Consiliums ein und informiert über die vorgestellten Titel, die Autoren und Laudatoren. *Anlage 5*

Günther Korn  
28.9.2023

***Fotos: Wolfgang Maassen, Schwalmtal***